II 1 B 1

Berlin, den 13. November 1935.

1603

1.) **Abschrift:**

Staatspolizeistelle
Frankfurt / Oder
3373.35.A.I.2.

Frankfurt/O,den 17.Sept. 1935.

A b s c h r i f t .

Betr.: Weissenberg- Sekte.
Bezug: B.Nr. 1528/35 III 2 v.17.7.1935-.

Die eingehenden Ermittelungen haben ergeben, dass die Gottesdienste und sonstigen Veranstaltungen der Baptistengemeinde nur von einzelnen ehemaligen Mitgliedern der Weissenberg- Sekte besucht worden sind bezw. z.Zt. noch besucht werden.

Die Baptistengemeinde bemüht sich, ehemalige "Weissenberger" zu Baptisten zu "bekehren", hat aber mit dieser Werbung keine besonderen Erfolge, da die ehemaligen Mitglieder der Weissenbergsekte - trotz der kürzlich erfolgten Verurteilung des "Meisters" zu einer Zuchthausstrafe - zu dieser fragwürdigen Person stehen und glauben, dass für sie " andere Zeiten" kommen werden.

Eine gleiche Tätigkeit entfalten die Mormonen, ohne sonderliche Erfolge zu haben.

Aufgenommen werden nur solche Personen, von denen man die Überzeugung gewonnen hat, dass sie sich restlos zur Baptistengemeinde oder zur Mormonenlehre "bekehrt" haben.

Die Bestrebungen der Baptisten und Mormonen sowie das Verhalten der ehemaligen "Weissenberger" werden schärfstens beobachtet, um zu gegebener Zeit illegale Machenschaften unterbinden zu können.

gez.: Möbus.

An den Sicherheitsdienst des Reichsführers SS Oberabschnitt Ost Berlin.

2.) **Zu den Akten:** Mormonen. 244/11